

LogDynamics News

Emerald Award for Excellence für Prof. Dr. Herbert Kotzab

Prof. Dr. Herbert Kotzab - Mitglied im Forschungsverbund LogDynamics - wurde mit dem "Highly Commended Award" im Rahmen der Initiative "Emerald Literati Network Awards for Excellence 2012" ausgezeichnet. Diesen renommierten Preis erhielt Prof. Kotzab gemeinsam mit den Wissenschaftlern Christoph Teller, David B. Grant und Leigh Sparks für den Beitrag: "Antecedents for the adoption and execution of supply chain management" im Supply Chain Management: An International Journal, Vol. 16, No. 4, 2011. Ziel des Beitrages ist es, ein konzeptuelles Model zu entwickeln, das die Einflussfaktoren, die die Übernahme und Durchführung von Supply Chain Management (SCM) in Unternehmen begünstigen. Eine Reihe von Messskalen werden präsentiert, die eine Operationalisierung von Konstrukten innerhalb des Modells ermöglichen. Die Ergebnisse bieten einen hierarchisch strukturierten Fokus für Finanz-, Personal- und Managementinitiativen, welche die Integration in Versorgungsketten und somit die Wettbewerbsfähigkeit steigert.

Die Awards of Excellence werden jährlich verliehen und fördern das Streben nach Exzellenz in der Wissenschaft. Mit über 100.000 AutorInnen weltweit ist das Emerald Literati Network weiterhin eine Klasse für sich. Das außerordentliche Engagement von Emerald, die Werke der Autoren einem breiteren Publikum nahe zu bringen spiegeln sich in 17 Millionen potentiellen Lesern weltweit wider.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Herbert Kotzab kotzab@uni-bremen.de
Weitere Informationen: www.emeraldinsight.com



**Bremen Research
Cluster for
Dynamics in Logistics**

Kontakt

Sprecher LogDynamics
Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-
Dieter Thoben
Tel.: +49 421 218 50005
E-Mail: [tho@biba.uni-
bremen.de](mailto:tho@biba.uni-bremen.de)

**Sprecher
International Graduate
School (IGS)**

Prof. Dr. rer. pol. Hans-
Dietrich Haasis
Tel.: +49 421 22096 10
E-Mail: haasis@isl.org

Geschäftsführerin IGS
Dr.-Ing. Ingrid Rügge
Tel.: +49 421 218 50139
E-Mail: [rue@biba.uni-
bremen.de](mailto:rue@biba.uni-bremen.de)

**Geschäftsführer
LogDynamics Lab**
Dipl.-Wi.-Ing. Marco
Lewandowski
Tel.: +49 421 218 50122
E-Mail: [lew@biba.uni-
bremen.de](mailto:lew@biba.uni-bremen.de)

Intelligente Disposition für Local Delivery 2.0

Im Transferprojekt „Selbststeuernde Kurier- und Expressdienste“ wird mit der tiramizoo GmbH und der Aimpulse Intelligent Systems GmbH ein intelligentes Dispositionssystem für Kurierdienste entwickelt. Das Projekt macht die Forschungsergebnisse der AG Künstliche Intelligenz im Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik (TZI) der Universität Bremen auf dem Gebiet der selbststeuernden Logistik für Kurier- und Expressdienste nutzbar. Das auf zwei Jahre angelegte Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und startet im April 2013. Tiramizoo bringt in das Projekt seine Prozess-Expertise ein. Das Unternehmen setzt mit Same-Day-Delivery einen neuen Standard, der eine schnelle Lieferung aus dem stationären Handel zum lokalen Kunden ermöglicht. Endkunden können über das Internet Produkte einkaufen, die dann innerhalb weniger Stunden zugestellt werden.



Die hohe Komplexität dieser Kurierleistung stellt neue Herausforderungen an die Planung und Steuerung. Ein stark variierendes Sendungsaufkommen, die individuellen Eigenschaften der Fahrzeuge sowie die Notwendigkeit der unmittelbaren Bearbeitung eingehender Aufträge erhöhen die Prozessdynamik. Ziel des Projekts ist, die Steuerung dieser Prozesse zu automatisieren. Über das mobile Internet bekommen die Kurierfahrer anhand ihrer aktuellen Position neue Aufträge. Fällt ein Fahrer kurzfristig aus oder staut sich der Verkehr, disponiert das System automatisch um. Die Servicequalität steigt durch kürzere Sendungslaufzeiten und erhöhte Zuverlässigkeit. Die neue Plattform ermöglicht die Anbindung mehrerer Kurierunternehmen, um durch den Tausch von Aufträgen die vorhandenen Ressourcen möglichst optimal zu nutzen. Aimpulse bringt im Transferprojekt seine hochskalierbare Ausführungs- und Simulationsplattform Aimpulse Spectrum ein. Aimpulse entwickelt Analyse- und Steuerungstechnologien für die Logistik. Mit IT-gestützter Prozessanalyse und detailgetreuer Simulation ermöglicht das Unternehmen die Evaluation von Logistik-Strategien.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Otthein Herzog herzog@tzi.de, Max Gath mgath@tzi.de
Weitere Informationen: www.ai.uni-bremen.de, www.aimpulse.com, www.tiramizoo.com

Redaktion

Dipl.-Betriebsw. Aleksandra Himstedt
Tel.: +49 421 218 50106
E-Mail: him@biba.uni-bremen.de

Adresse

LogDynamics
Bremen Research Cluster for
Dynamics in Logistics
Universität Bremen
c/o BIBA
Hochschulring 20
D-28359 Bremen

Internet

www.logdynamics.com

Impressum

Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
D-28359 Bremen
Telefon: +49 421 218-1
Homepage: www.uni-bremen.de
Umsatzsteuer-ID: DE 811
245 070

Abmelden

Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Begriff ABMELDEN im Betreff an newsletter@logdynamics.com

ELLIOT – Experiential Living Lab for the Internet of Things

Das Projekt “ELLIOT” zielt auf die Entwicklung einer web-basierten IT-Plattform, die Entwicklungsprozesse unter Einbeziehung von Nutzern unterstützt. Nutzer sollen direkt in die Mitentwicklung neuer Ideen und technologischer Artefakte im Kontext von Anwendungen und Diensten im Internet der Dinge (Internet of Things; IoT) einbezogen werden. Zur Evaluation der Plattform werden unterschiedliche Fallstudien aus den Bereichen Logistik, Well-being und Umwelt herangezogen. Das ELLIOT Living Lab @ BIBA zeichnet sich für den logistischen Anwendungsfall verantwortlich. Dieser betrachtet die Sicherheit von Waren und Personen in Transportszenarien. Durch eine Früherkennung von Risikosituationen sollen Transportschäden an Waren sowie Personenschäden durch Unfälle vermieden und zur gleichen Zeit die Stabilität von Logistikprozessen und Supply Chains erhöht werden.



Um die Living Lab Umgebung zu unterstützen wurde ein modularer IoT-Baukasten entworfen. Darin enthalten sind Sensoren und Aktuatoren, die zusammengesetzt, ein Intranetz ergeben. Dieser Baukasten hält außerdem eine grafische Nutzeroberfläche bereit, mit deren Hilfe die Sensordaten überwacht und selbstständig Services konfiguriert werden können. Diese Lösung ermöglicht es, die IoT Technologien auszuprobieren und Zusammenhänge zu verstehen. Zusätzlich zu diesem Baukasten wurde ein Demonstrator entwickelt. Kern des Demonstrators bildet ein Gabelstaplermodell, welches die Sensoren des Baukastens in unterschiedlichen Konfigurationen aufnehmen kann. Durch dieses Modell wird es möglich, konfigurierte IoT-Service genauer zu untersuchen und in einem weiterhin sicheren Umfeld zu testen. Nach dieser Phase, wird der Service-Aufbau in einer realen Umgebung installiert und getestet. Aufgrund seiner hohen Flexibilität ist dies weiterhin mit dem IoT-Baukasten möglich.

Das Projekt (EU, FP7-ICT, 09/2010-06/2013) startete 2010 und endet im Juni 2013; das Projektkonsortium fokussiert sich nun auf die Verwertung der Projektergebnisse aus den verschiedenen Kontexten in unterschiedlichen Anwendungsgebieten.

Ansprechpartner: Matthias Kalverkamp kvp@biba.uni-bremen.de

Weitere Informationen: www.elliott-project.eu/node/13

Multi-Agenten-Systeme in der industriellen Fördertechnik

Das studentische Masterprojekt "Virtual Logistics Lab (VLL)" im Fachbereich Informatik untersucht den Einsatz von Multi-Agenten-Systemen zur Steuerung industrieller Fördertechnik. Hierbei werden im Log *Dynamics* Lab der Universität Bremen reale industrielle Fördertechnik, Hochregal- und Sortiersysteme zu cyber-physischen Systemkomponenten (CPS) weiterentwickelt, die sich flexibel und modular zu Gesamtsystemen arrangieren lassen. Automatisierungslösungen und Fördertechnik für intralogistische Aufgabenstellungen sind in der Logistik inzwischen weit verbreitet. Verschiedene Elemente einer Automatisierungslösung, d.h. beispielsweise Rollenförderer, automatische Hochregallager und Sortiersysteme werden konzipiert, programmiert und in den gemeinsamen Betrieb gesetzt. Der flexible Einsatz verschiedener Systemkomponenten unter sich ständig ändernden Rahmenbedingungen wird dadurch erschwert, obwohl gerade logistische Dienstleister zunehmend in einem dynamischen Umfeld agieren müssen.



In dem vom BIBA und TZI betreuten studentischen Projekt, wird eine Systemarchitektur entwickelt, bei der die Prozessplanung und -steuerung an die durch Agenten repräsentierten mechanischen Teilsysteme delegiert wird. Jedes Teilsystem bildet so eine cyber-physische Systemkomponente. Die Anbindung zu weiteren Teilsystemen erfolgt nicht wie bisher über eine feste und zentrale elektrische Verdrahtung und Programmierung, sondern mit Hilfe einer flexiblen und frei definierbaren Kopplung über die Agentenkommunikation im Multiagentensystem. Das Ergebnis dieses Vorgehen verspricht eine höhere Flexibilität durch eine Modularisierung des Gesamtsystems, eine damit einhergehende Reduzierung von Komplexität sowie die Möglichkeit der Effizienzsteigerung des Gesamtsystems ohne Rückwirkungen auf Teilkomponenten der Anlage.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Michael Lawo mlawo@tzi.de, Max Gath mgath@tzi.de, Dirk Werthmann wdi@biba.uni-bremen.de, Marco Lewandowski mlew@uni-bremen.de

Mehr Informationstransparenz – erfolgreicher Abschluss des Projektes RAN

Im Januar 2010 fiel der Startschuss für das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Rahmen des Technologieprogramms „Autonomik – autonome und simulationsbasierte Systeme für den Mittelstand“ mit einer Summe von rund 23 Millionen Euro geförderte Forschungsprojekt „RFID-based Automotive Network“ (RAN). Einschließlich des Eigenanteils der geförderten Partner belief sich das Projektbudget auf rd. 46 Mio. Euro. Im Dezember 2012 wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Innerhalb der Projektlaufzeit hat das Konsortium, bestehend aus namhaften Automobilherstellern, Zulieferern, Logistikdienstleistern, Technologiepartnern, IT-Unternehmen und Forschungseinrichtungen, neue Methoden und Ansätze zur wirtschaftlichen und unternehmensübergreifenden Steuerung von Prozessen in der Auftragsabwicklung entwickelt und einen neuen Branchenstandard geschaffen. Im Mittelpunkt stand die zukunftsorientierte Kennzeichnung von Ladungsträgern und Erzeugnissen mittels RFID-Technologien. Über den im Projekt entwickelten „Infobroker“ kann jeder Partner in den komplexen Produktions- und Logistiknetzwerken der Automobilindustrie genau die Informationen erhalten, die er aktuell benötigt. Dieser echtzeitnahe Datenaustausch bildet die Materialflüsse wesentlich transparenter ab und schafft damit die Möglichkeit, mit Hilfe von eigens entwickelten Assistenzsystemen vernetzte Produktions- und Logistikprozesse effizienter zu steuern.

Ansprechpartner: Dirk Werthmann wdi@biba.uni-bremen.de
Weitere Informationen: www.auran.de



IGS Studentin als Gastrednerin am Institute of Logistics and Operations Management (ILOM)

Naghm El-Berishy, Doktorandin der International Graduate School for Dynamics in Logistics (IGS), an der Universität Bremen, wurde zu einem Aufenthalt an der University of Central Lancashire (UCLan) eingeladen um am Institute of Logistics and Operations Management (ILOM), Preston, North West England, eine Präsentation zu halten. Die Einladung ging von Prof. Yahaya Yusuf aus, dem Direktor der ILOM und Professor an der Lancashire Business School (LBS). Nagham's El-Berishy Besuch war ein weiterer Schritt in der Internationalisierungsstrategie des Instituts, sich mit Universitäten weltweit zu vernetzen.



Naghm's Präsentation ihres Promotionsforschungsprojekts trug den Titel "Towards Green Logistics in Batch Process Industry Planning" und thematisierte die Herausforderungen der Integration von „grünen“ Produktions- und Distributionsprozessen in der batch-Verfahren Industrie. Der Präsentation folgte eine lebendige Diskussion mit den Doktoranden und Akademiker der ILOM. Nagham machte ihren Abschluss in Industrial Engineering im Fachbereich Production Engineering an der Alexandria University, Ägypten. 2010 erhielt sie ein German Egyptian Research Long term Scholarship (GERLS 10). Das Stipendium ermöglicht ihr, ihre Forschungsarbeit im Rahmen der Promotion in einen der führenden Deutschen Logistik-Institute, unter der Betreuung von Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter, durchzuführen. Seit April 2011 arbeitet Nagham an ihrem Promotionsforschungsprojekt mit dem Titel "Green Logistics Oriented Framework for Integrated Scheduling of Production and Distribution Networks".

Ansprechpartnerin: Nagham El-Berishy elb@biba.uni-bremen.de
Weitere Informationen: www.logistics-gs.uni-bremen.de

**Aktuelle Informationen zum
Thema Intermodalität in
Europa**



Das EU Projekt InTraRegio hat sich als Ziel die Förderung europäischer Zusammenarbeit im Bereich der intermodalen Verkehre auf die Fahnen geschrieben. Das Akronym InTraRegio steht für „Towards an Intermodal Transport Network through innovative research-driven clusters in Regions of organised and competitive knowledge“. Die Region Bremen ist durch drei Partner im Konsortium vertreten: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, BLG Logistics Group AG & Co. KG sowie die Universität Bremen mit dem Forschungsverbund LogDynamics.

Im Dezember hat das Projekt einen Newsletter lanciert, der aktuelle Informationen zum Thema intermodaler Transport sowie Hinweise auf relevante Veranstaltungen bietet. Bei Interesse an einem kostenlosen Abo wenden Sie sich bitte an Daniel Pavlov: dpavlov@uni-ruse.bg

Ansprechpartnerin: Aleksandra Himstedt him@biba.uni-bremen.de
Weitere Informationen: www.intraregio.eu, [InTraRegio Newsletter](#)

Veranstaltungen

LogDynamics auf der CeBIT 2013

Termin: 5.- 9. März 2013
Ort: Hannover

Besuchen Sie uns: Halle 9, Stand B50

5.-9. März 2013 · Hannover · Germany

The CeBIT logo consists of the word "CeBIT" in white, sans-serif font, centered within a red square.

Der Forschungsverbund *LogDynamics* präsentiert sich auf der diesjährigen CeBIT am Stand der Universität Bremen gemeinsam mit seinen Mitgliedsinstituten dem BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik und dem Technologie-Zentrum Informatik und Informationstechnik – TZI. Weitere Aussteller sind die Arbeitsgruppe Rechnerarchitektur und der Graduiertenkolleg System Design.

Das Highlight des Gemeinschaftsstandes wird das im *LogDynamics* Verbund entwickelte Modell des Hafenterminals sein. Das Modell ist im Rahmen des Projekts RAN – RFID-based Automotive Network – entstanden und veranschaulicht den RFID-basierten Fahrzeugumschlag im Hafen. Der Betrachter kann durch Verfolgen eines fahrenden Modellautos den gesamten Logistikprozess für Fahrzeuge im Hafen mitverfolgen. Ergänzt wird das Modell durch eine parallel laufende Animation, welche zeigt, wie die im Hafen mit RFID generierten Daten mit Hilfe des im RAN-Projekts entwickelten Infobrokers an andere Partner im Logistiknetzwerk weitergegeben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand B50 in der Halle 9!

Ansprechpartnerin: Aleksandra Himstedt him@biba.uni-bremen.de
Weitere Informationen: www.cebit.de

**Werden Sie Mitaussteller!
Logistikfabrik – Automatisierung in der
Logistik auf der HMI 2013**

Termin: 8. – 12. April 2013

Ort: Hannover

Mit Partnern aus Forschung und Industrie die ganze Logistikkette an einem Messestand abbilden, Einblicke in Details ermöglichen und zugleich einen Überblick bieten. Das ist das Ziel des Gemeinschaftsstandes Logistikfabrik „Automatisierung in der Logistik“ auf der Hannover Messe vom 8. bis zum 12. April 2013 in der Forschungshalle 2, Stand C62.



Am Gemeinschaftsstand wird die Logistikkette durch die Akteure mit ihren Produkten und Ideen abgebildet. Der Stand bietet einen Überblick über die gesamte Kette und zugleich Einblicke in Details zu diesem Thema. Der Gemeinschaftsstand soll unter anderem die Bekanntheit und die Akzeptanz von Automatisierungslösungen für die Logistik steigern sowie die Herausforderungen und Potenziale der Automatisierung in der Logistik veranschaulichen. Ein zentraler Punkt ist dabei auch, dadurch den Dialog zwischen Forschung und Industrie zu fördern. Das Standkonzept sieht vor, die unterschiedlichen Bereiche der Logistik interdisziplinär zusammenzubringen und ihre Verknüpfungen zu zeigen. Es sollen typische Elemente aus der logistischen Prozesskette präsentiert und die funktionalen Abläufe der Material- und Informationsflüsse verdeutlicht werden. Die Partner können ihre Projekte und Produkte in einer Prozesskette präsentieren und den Messebesuchern so eine ganzheitliche Betrachtung ermöglichen. Bei Interesse an einer Beteiligung melden Sie sich gern bei uns!

Ansprechpartnerin: Alesja Alewelt alesja.alewelt@fairworldwide.com

Weitere Informationen: www.fairworldwide.com

Tag der Logistik 2013

Termin: 18. April 2013

Ort: BLG-Forum im Speicher XI, Bremen



TAG DER LOGISTIK 18. April 2013

Der Tag der Logistik, initiiert durch die Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. findet am 18. April 2013, unter dem Motto „Logistik macht's möglich!“, statt. Der LogDynamics Verbund sowie seine Mitgliedsinstitute BIBA und ISL werden erneut an der von VIA BREMEN organisierten zentralen Veranstaltung mit dem Titel „Mehr als Job und Karriere – Logistik macht's möglich!“ beteiligt sein. Das Event mit Beteiligung von namhaften Akteuren des Hafen- und Logistik-Standortes Bremen/Bremerhaven findet zum zweiten Mal in Folge im BLG-Forum statt und richtet sich an die logistikinteressierte Öffentlichkeit.

Ansprechpartnerin: Charlotte Irmeler irm@biba.uni-bremen.de

Weitere Informationen: <http://www.via-bremen.com/Logistik-erleben/Tag-der-Logistik-2013>

Vorankündigung: LDIC 2014

Termin: 10. – 14. Februar 2014

Ort: Bremen



Der Termin für die nächste **International Conference on Dynamics in Logistics (LDIC 2014)** steht fest: Die vierte Veranstaltung der vom Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics (Log *Dynamics*) etablierten Konferenzreihe findet vom **10. bis zum 14. Februar 2014** an der Universität Bremen statt. Die Konferenz ist der Identifikation, Beschreibung und Analyse dynamischer Aspekte in logistischen Prozessen und Netzwerken gewidmet. Das Spektrum reicht von der Planung und Modellierung von Prozessen über innovative Methoden wie autonome Kontrolle und Wissensmanagement bis zu neuen IKT Technologien, mobiler Kommunikation und Netzwerken.

Ansprechpartnerin: Aleksandra Himstedt him@biba.uni-bremen.de

Weitere Informationen: www.ldic-conference.org

Call for Papers

Logistikmanagement 2013 – First Call for Papers

11. – 13. September 2013,
Universität Bremen



Die Tagung bietet eine Plattform für den Austausch aktueller Erkenntnisse sowie Trends in der Logistik. Wissenschaftler und Anwender gestalten durch ihre Beiträge das Tagungsprogramm.

Beiträge & Einreichungen

Wir laden alle Interessierten ein, durch einen oder mehrere Vorträge das Tagungsprogramm mitzugestalten. Insbesondere sollen auch „Work-in-Progress“-Beiträge präsentiert werden. Bitte reichen Sie je geplanten Vortrag einen 2-seitigen Extended Abstract in deutscher oder englischer Sprache bis zum 15. April 2013 über die Tagungs-Website ein.

Tagungsband

Der Tagungsband wird im Springer-Verlag in der Reihe „Lecture Notes in Logistics“ erscheinen. Falls Sie zu Ihrem Vortrag einen Beitrag im Tagungsband veröffentlichen möchten, so reichen Sie bitte bis zum 15.05.2013 ein maximal 12-seitiges Manuskript in englischer Sprache über die Tagungs-Website ein. Alle eingereichten Beiträge werden durch das Programmkomitee begutachtet.

Themen (Auswahl)

- Intermodal Transportation and Synchronization of Transport Means
- Spieltheorie und Supply Chain Management
- Supply Chain Strategy & Uncertainty
- Aus- und Weiterbildung in der Logistik
- Preisgestaltung in der Logistik
- Öffentliche Beschaffung
- Humanitarian Logistics
- Entscheidungsunterstützungsmodelle und -systeme in der Logistik
- Logistikcontrolling
- Environmental Sustainability in Logistics
- Maritime Logistik und Regionalentwicklung
- Measuring Supply Chains in a Globalized World
- Supply Network Dynamics and Control
- Behavioral Aspects in Logistics and SCM
- Kooperationen und dezentrale Entscheidungsstrukturen in der Logistik
- Personalmanagement in der Logistik

- Logistikgerechte Produktgestaltung
 - Tourenplanung
 - Inventory Management
 - Konsumgüterlogistik
 - Terminal-Logistik
 - Technologien und Lösungen für die Integration von Informations- und Warenflüssen in Versorgungsketten
 - Passenger Logistics
 - Hafenwirtschaft
 - Sustainable Operations
 - Optimierung in der KEP-Logistik
 - Management of Sustainable Supply Chains
 - Automobillogistik
 - Supply Chain Management Research Methodologies
 - Performance-Orientierung in der Logistikdienstleistung
 - Retourenmanagement
 - Logistics Service Providers
 - Bio-Inspired Methods
- u.v.a.

Tagungsprogramm

- 10.09.2013 Anmeldung & Get-Together
 11.09.2013 Wissenschaftliches Programm; Empfang Haus „Schütting“
 12.09.2013 Wissenschaftliches Programm; Sitzung der WK „Logistik“ in der Hochschule Bremen;
 Konferenzdinner in der
 oberen Halle des historischen Rathauses
 13.09.2013 Wissenschaftliches Programm; Betriebsbesichtigungen

Wichtige Termine

- 15.04.2013 Einreichung Ext. Abstracts
 30.04.2013 Entscheidung über Annahme für Präsentation
 15.05.2013 Einreichung der Full-Paper für den Konferenzband
 15.08.2013 Abstract-Booklet Deadline (Registrierung & Zahlung für Vortragende)
 01.09.2013 Annahmeentscheidung für Full-Paper
 31.10.2013 Einreichungsende für Camera-Ready-Beiträge

Weitere Informationen: www.lm2013.uni-bremen.de

Kontakt: lm2013@uni-bremen.de